

Zeitgeschehen und Zeitgeschichte

Transit Belgien

Buchvorstellung: Deutsche und österreichische Künstler im Exil 1933-1945

1933 begann die Flucht der Schriftsteller, Maler, Schauspieler und Musiker, die wegen ihrer jüdischen Herkunft und ihres politischen Engagements von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die ideologische Gleichschaltung des Kunstbetriebs, bei der zahlreiche Werke als „entartet“ verboten und zerstört wurden, war für weitere Künstler ein Grund, Deutschland zu verlassen. Für viele war Belgien eine bedeutsame Station. Als die Wehrmacht Belgien im Mai 1940 überfiel, hatten die meisten dieser Künstler das Land bereits wieder verlassen. Der Germanist und Kunsthistoriker Dr. Veit Johannes Schmidinger stellt sein Buch vor, in dem er die bewegenden Lebens- und Exilswege von 15 Künstlerinnen und Künstlern porträtiert.

Leitung Ludwig Schmidinger,
Bischöflicher Beauftragter für KZ-Gedenkstättenarbeit

Referent Dr. Veit Johannes Schmidinger, Autor

Datum **Do 21.02.2019, 19.30 Uhr**

Ort Stadtbücherei Dachau
Max-Mannheimer-Platz 3
Gebührenfrei

Veranstalter In Kooperation mit der Kath. Seelsorge und der
Evang. Versöhnungskirche an der KZ-Gedenkstätte
Dachau und der Stadtbücherei Dachau